

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

338 (11.12.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Erstes Blatt.

Samstag den 11. Dezember

1886.

## Museums-Gesellschaft.

Samstag den 11. Dezember, Abends 7 Uhr,  
im großen Museums-Saale:

fünfter Vortrag des Herrn Dr. Eberhard Gothein,  
Professor an der technischen Hochschule dahier.

Thema: „Die Humanisten bis zum Tode Hutten's“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet. 2.2.  
Eintrittsgeld wird nicht erhoben.  
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.  
Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.  
Karlsruhe, den 7. Dezember 1886.

Der Vorstand.



## Badischer Kunstgewerbeverein. Monatsversammlung

Samstag den 11. Dezember, Abends 8 Uhr,

im Saale der Vier Jahreszeiten Ausstellung von 150 großen Photographien  
nach Zeichnungen älterer Meister mit erläuterndem Vortrag von Herrn  
Geh. Rath Prof. Dr. Lütke. Ausstellung der Konkurrenzentwürfe zu  
dem Plakate der oberrheinischen Gewerbeausstellung zu Freiburg i. B.  
Der Zutritt zu dieser Versammlung ist Nichtmitgliedern (auch Damen)  
gestattet. 2.2.

Der Vorstand.

## Einladung.

Sonntag den 12. Dezember, Abends 5 Uhr, im Saal des evangl. Vereinshauses 3.2.

### Jahresfest

des evangl. Vereins und der Herberge zur Heimat. Nach einer religiösen Feier, bei welcher Herr Inspektor Rupp (Karlsruhe bei Ludwigsburg) die Festrede halten wird, folgt die Generalversammlung des Herbergsvereins, bei welcher diejenigen Mitglieder, die verhindert sind, persönl. zu erscheinen, gebeten werden, sich durch schriftliche Vollmachten vertreten zu lassen.

Zu einem gemeinsamen Abendessen à 2 M. mit Wein werden die Mitglieder und Freunde des Vereinshauses sich nach der Generalversammlung vereinigen. Anmeldungen hiezu nimmt Hausvater Weiser entgegen.

Der Verwaltungsrat der Herberge zur Heimat und der Vorstand des evangl. Vereins.

## Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippe!

3.2. Wir bitten die werthen Freunde und Gönner der Krippe, wie in früheren Jahren auch in dieser Weihnachtszeit unserer Anstalt in Liebe zu gedenken.

Die Krippe bereitet täglich 30 bis 40 armen kleinen Kindern eine sichere Zufluchtsstätte, wo sie gute körperliche und geistige Pflege erhalten.

Die Anstalt ist auf die thätigste Theilnahme der städtischen Behörden und die Opferwilligkeit der Einwohner der Stadt angewiesen. Nur ein kleiner Theil des großen Aufwandes für die Kinder kann durch die Beiträge der armen Eltern gedeckt werden. Auch Weihnachten möchten wir feiern und den Kindern wie ihren Hütern eine Christbesehung bereiten.

Den armen Rippenkindern zu liebe bitten wir um gütige Zuwendung von Gaben an Geld, Nahrungsmitteln, Kinderkleidern, Spielzeug u. dgl. — Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit die Damen: Frau Professor Adam, Frau Oberschulrath Blas (Baldir. 34), Frau von Bodmann, Frau Stadtrath Hoffmann, Frau Stadtrath Leichtlin, Fräulein Welter, Frau Geh. Referendar von Neck, Frau Oberamtmann Schneider, Fräulein Siegle, sowie die Herren: Kriegsrath a. D. Krumel, Militäroberpfarrer Ringado, Parikuster Karl Schmidt und Bürgermeister Krämer. — Gaben können auch in der Kanzlei des Vereins (Herrenstraße, Gartenschloßchen) und in der Krippe bei Frau Vorsteherin Banmann (Bahnhofstraße 56) abgegeben werden.

Karlsruhe, 2. Dezember 1886.

Badischer Frauenverein, Abth. II, für Kinderpflege (Krippe — Luisenhans).

## Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Die im April 1864 verstorbene Sophie Braun von hier hat im Fründnerhause zwei Freiplätze für Angehörige der evangelischen Confession gestiftet. Bei Besetzung dieser Freiplätze sind die Anverwandten der Stifterin vorzugsweise zu berücksichtigen.

Die Freiplätze sind in der Folge bei der Vergebung in halbe Plätze getheilt worden.

Nachdem einer der letzteren erledigt worden ist, fordern wir etwaige Bewerber um denselben auf, ihre Gesuche unter Nachweisung der Confession und der Verwandtschaft mit Sophie Braun binnen 14 Tagen bei dem Verwaltungsrathe der Stiftung einzureichen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1886.

Der Verwaltungsrath.

**Zu** der auf Donnerstag den 15. d. Mts. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und sonstige Gegenstände im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann, Zirkel 24**, angemeldet werden. 3.3.

## Versteigerung von Bureau-geräthen.

2.1. Dienstag den 14. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden auf der Kanzlei der Domänenverwaltung hier 2 Aktenschränke, 1 langer Tisch und 3 Aufstapelpulte öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 9. Dezember 1886.  
Großh. Domänenverwaltung.  
Kreuz.

Veiertheim.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Das den Schmied Josef Eyed I. Kindern von Veiertheim in ungetheilter Gemeinschaft zusehende untenbeschriebene Grundstück wird auf deren Antrag am

Donnerstag den 23. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Veiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.  
L. B. Nr. 1707 und N. G. B. XV. 3017 Güter-Verz. Nr. 67. 10 Ar 90 Meter Acker im Grund, neben Valentin Schiffbauer, Wagenwärter in Mannheim, und Ernst Rische, Schieferdecker in Karlsruhe, davon liegt die Hälfte auf Veiertheimer und die Hälfte auf Karlsruher Gemarkung.  
Schätzungspreis 3650 M.  
Karlsruhe-Mühlburg, 8. Dezember 1886.  
Großh. Notar  
Mathes.

Vinkenheim.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben der verlebten Iebigen Johanna Rosina Nagel von hier lassen der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen, auf hiesiger Gemarkung liegenden Liegenschaften am

Samstag den 18. d. Mts.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier zum Eigenthum öffentlich versteigern und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1. L. B. Nr. 2889. 16 Ar 38 Meter Acker am Schleifweg auf die Ochsenacker, einerseits neben Aufstößer und Ludwig Steber Erben. 300 M.
2. L. B. Nr. 3795. 16 Ar 27 Meter Acker in der Heide auf den Giesendern, neben Jakob Hauser III. und Johann Jakob Herrmann. 600 M.
3. L. B. Nr. 5224. 8 Ar 24 Meter Wiesen auf dem Rebweg, neben Johann Fried. Lang und Jakob Nees Erben. 80 M.
4. L. B. Nr. 1081. 8 Ar 11 Meter Acker auf den Hammen, neben Ludwig Kwecker und August Gesselschweidert. 100 M.
5. L. B. Nr. 6282. 15 Ar 1 Meter Wiesen auf dem obern Weibengroth, neben dem Deich und Jakob Nees Erben. 100 M.

Wozu Liebhaber einladet.

Vinkenheim den 5. Dezember 1886.

Bürgermeister Nagel.

Hagsfeld.

## Holzversteigerung.

Nächsten Montag den 15. d. Mts. werden ungefähr 130 Ster fortenes Scheiterholz an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Kanal.

Hagsfeld, den 10. Dezember 1886.

Deh, Bürgermeister.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Amalienstraße 21 ist die mit Gas, Wasser und Glasdach versehenen Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Holzstall, Wägebekammer nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April 1887 zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.



— Lessingstraße 3a, zunächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, nebst Antheil an Waschküche und Trockenweicher, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Bäderladen.

3.3. Auf den 23. April 1887 ist eine Wohnung (Neubau) im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

\*22. Auf 23. April sucht eine einzelne Dame eine innerhalb der Stadt zwischen Karl-Friedrich- und Karlstraße gelegene Wohnung (1 oder 2 Treppen hoch) von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör. Adressen mit Preisangabe unter A. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.** — Waldstraße 20 ist ein gut möbilites Hochparterrezimmer auf 1. Januar zu vermieten.

— Zwei schön möbilit, große Zimmer im Hochparterre eines feinen Hauses sind zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, zwischen 12 und 2 Uhr.

— Ein möbilites Parterrezimmer mit 2 Fenstern ist auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44.

\*22. Ein möbilites, gut heizbares Zimmer ist sogleich oder auf 15. Dezember mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 14a, 1 Treppe hoch.

— Bähringerstraße 106 (bei der Post) ist im dritten Stock ein hübsch möbilites, nach der Straße zu gelegenes Zimmer auf 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Zwei schöne, freundliche Zimmer im ersten Stock sind für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 3 im Laden.

**Kaiserstraße 118** ist ein gut möbilites Zimmer sogleich oder später zu vermieten. 3.2. Viktoriastraße 9, Hinterhaus, 1. Stock.

\* Ein unmöbilites Zimmer ist zu vermieten: Steinstraße 11 ist eine Stallung, Heuspeicher nebst Dienerzimmer sofort zu vermieten; auch können zwei schön möbilit Zimmer dazugegeben werden. Zu erfragen eben daselbst im 1. Stock.

**Zimmer zu vermieten,** möbilit oder unmöbilit, mit oder ohne Pension. Näheres Kaiserstraße 146. 13.5.

\* **Sofort oder später zu vermieten:** 2 unmöbilit Zimmer nebst Stallung sammt Zugehör im Hause Waldbornstraße 17. Näheres zu erfragen: Walbstraße 13, parterre.

**Dienst-Anträge.** 2.2. Ein junges Ehepaar sucht ein mit allen häuslichen Arbeiten vertrautes junges Mädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 54, parterre.

\*21. Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und die Hausarbeit verrichtet, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Hirschstraße 38, parterre.

**U. Sch. Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

**Dienst-Gesuche.** \* Ein anständiges, älteres Mädchen, welches nähen kann, sucht sofort oder auf Weihnachten bei einer christlichen Familie Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 22 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorsteht, sucht sofort oder auf Weihnachten Stelle. Näheres Steinstraße 18 im 2. Stock rechts.

**Kammerjungfern und Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen, perfekt, suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4.

**40000 Mark** sind ganz oder theilweise auf erstes Unterpfand gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Offerten unter Chiffre A. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gelder** auf 1. Hypothek zu 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, auf 2. Hypothek zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 10.3.

**Kapital-Gesuch.** \*3.1. 6000 M. werden als 2. Hypothek auf ein neuerbautes Haus in guter Lage gegen üblichen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adressen erbeten unter L. C. 70 an das Kontor des Tagblattes.

**4000 Mark** werden gegen genügende Sicherheit à 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% auf 1 oder 2 Jahre zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter Chiffre H. G. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

**Weißgerber und Zurichter,** welche schon auf Ziegen gearbeitet, finden sofort dauernde Beschäftigung in der Glacé-Leder-Fabrik von **Siegfried Herzberg, Aachen.** 2.1.

**Stellen-Anträge.** 3.3. Für ein herrschaftliches Haus wird eine Köchin, welche auch Hausarbeit mitübernimmt, sofort gesucht. Zu melden Amalienstraße 46, 2. St.

**Dienstpersonal jeder Art** findet auf kommenden Ziel Stellen durch das Bureau von **Frau Wüllich**, Waldbornstr. 50. Eben daselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

**Stellen-Gesuche.** \*2.2. Ein Fräulein aus guter Familie sucht eine Stelle als Büffelmädchen oder Labnerin, am liebsten nach Auswärts. Offerten unter Chiffre M. D. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Ein Mädchen, welches Kleider machen und weihnähen kann, sucht sofort oder auf 1. Januar Arbeit. Näheres bei **Frau Haas**, Augustastr. 5.

**Bitte.** \* Ein Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, welchem eine Frau nebst 2 Kindern schon lange krank sind, bittet edle Menschenfreunde um Arbeit als Ausläufer, Einkassierer, Hausdiener oder um irgend welche Beschäftigung bei wenigem Lohn. Derselbe wird sich gewiß durch Treue und Fleiß dankbar erweisen. Näheres Fasanenstraße 17 im 3. Stock.

**Verloren** wurde Donnerstag Abend in der Kaiserstraße eine ungenutzte, A. K. gezeichnete Biolindecke sammt Seide und Goldfaden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben im Wachtzimmer des Rathhauses.

**Westendstraße!** 3.3. Zu verkaufen: ein Haus für 52000 M. und ein Haus für 48000 M., mit Gärten, sämtliche drei- und zweistöckig. Offerten unter K. 10 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Geschäftshaus** auf der Kaiserstraße und eines nahe bei derselben in einer Seitenstraße sind zu verkaufen. Offerten bittet man unter F. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

**Ein Geschäftshaus** in der Hirschstraße, ganz nahe der Kaiserstraße, ist zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2. 3.2.

**Bauterrain,** ein größeres, in bester Lage der Westendstraße, ist zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst**, Hirschstraße 5. 12.6.

**Pferde, Wagen und Chaisen zc. zu verkaufen.** Wegen als baldigem Umzug sind nachstehende Gegenstände ganz oder getrennt billig zu verkaufen: 1 fast noch neues **Einspänner-Chaisen** mit Verdeck zum Abnehmen, mit ächten Offenbacher Patentachsen; 1 gewöhnlicher **Leiterwagen**; 1 **Fuchswallach**, 12-jährig, gutes Zugpferd; 1 **Bierrolle** mit Eih; **Chaisen** u. gewöhnl. **Geschieb**, **Sattel** zc. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Zu verkaufen:** eine elegante Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Büffet mit schönem Aufsatz, 1 Divan, Kommoden mit Spiegeln, 1 Auszugstisch, Stühle mit hohen Hauptern, 1 Servirtisch, 1 Nähstisch, 1 Schmel (alles in Eichenholz), 1 schöner Amerikanerstuhl, Gaslüstres und Verschiedenes: Walbstr. 7. 2.2.

**Zu verkaufen:** 1 Spiegelkranz, 1 Herren- und 1 Damenschreibtisch in Nussbaum, Sekretäre, Edissonieres, Weiszeugschränke, ein- und zweibürige Kleiderkästen, Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden mit und ohne Marmor, Oval- und eckige Tische aller Art, 2 schöne eichene Auszugstische, Chaises-longues, Kanapes mit und ohne Stühle, einzelne Fauteuils, Nachttische mit und ohne Marmor, schöne halbfranzösische Bettstätten mit hohen Hauptern, vollständige Betten, neue und gebrauchte Korb- und Seegrasmattagen, Amerikaner- und Robrtühle, Küchenschränke, Hockerle u. s. w.: Walbstr. 7. 2.2.

6.3. Für ein Braut- oder Weihnachtsgeschenk passend, ist ein schöner achteckiger **Chawl** preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine fast neue **Bierpressen** und ein **Stogkarren** hat sofort zu verkaufen: **Kaiser Alexander.**

\* Zu verkaufen: ein vollständig eingerichteter **Kaufladen** (fast neu) um annehmbaren Preis: **Werberplatz 29, parterre.**

\* Ein **Puppenzimmer** und eine **Küche** mit Einrichtung sind zu verkaufen. Eben daselbst ist auch ein neuer **Morgenrock** zu verkaufen. Näheres Bittel 16, Eingang Adlerstraße, im 3. Stock rechts.

**Auf Weihnachten!** \* Zwei hochfeine, moderne Bettladen, in Nussbaum gewischt, sind zu verkaufen: **Bismarckstraße 33** im Seitenbau.

**Pianino** ein sehr schönes, kreuzsaitiges, mit gutem Ton, hat äußerst billig zu verkaufen: **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29.** 3.3.

**Damast-Gedeck,** sehr fein (Maigledchen-Muster). **Tafeltücher**, 160 x 200 cm, **Tischtücher**, 160 x 165 „ **Servietten**, 70 x 70 „ sowie **Handtücher** billigt im Auktions-Geschäft **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29. 3.3.

**Brüsseler Teppiche,** ächte, schönes Dessin, dem Meter nach, sowie Vorhänge, grauer Stoff mit bunten Streifen, für Fenster und Türen, billigt im Auktions-Geschäft von **S. Hirschmann**, Bähringerstr. 29. 3.3.

**Ein Weggewagen,** neu und leicht, ist billigt zu verkaufen: **Karlstraße 30.** 3.1.

**Bücherschrank.** \*2.2. Ein noch gut erhaltener Bücherschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. G. V. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ziegel-Gesuch.** 2.2. Es werden 3000 Stück noch gute alte Ziegel angekauft. Offerten unter A. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Damen.** welche sich noch am **Zuschneide-Cursus** betheiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können **einige Damen**, welche sich als **Lehrerinnen** im **Wuschzeichnen** und **Zuschneiden** ausbilden wollen, unentgeltlichen Unterricht erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniß im Kleidermachen unbedingt notwendig. Achtungsvoll **Frau L. Kummel**, Adlerstraße 36 im 3. Stock.

**Rechten alten Malaga, Madeira etc.** in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt **Karl Kaufmann, Conditior**, Ludwigsplatz 61. 6.3.

**Thee, Chocolate, Cacaopulver,** theils offen, theils in schöner Verpackung, empfiehlt billigt 3.1. **J. Schuhmacher**, Amalienstraße 14.



**Karl Kaufmann, Conditior,**  
Ludwigsplatz 61,  
empfiehlt

**Orangen-Punsch-Essenzen** in bekannter vorzüglicher Güte, **alten feinen Rum, Arac, Cognac** in verschiedenen Sorten, dieselben können stets in der gleichen Qualität geliefert werden; **feine und mittelfeine Liqueure und Spirituosen.**  
Sämmtliche Artikel sind im Kleinverkauf und werden auch glasweise abgegeben.

**Spanische Weine**

als:  
**Malaga** per Flasche M 2.00,  
**Madeira** " " " 3.50,  
**Moskatel** " " " 3.50  
empfiehlt unter Garantie für vorzügliche Qualität als besonders preiswerth

**Franz Röttinger,**  
3.2. Ludwigsplatz 61.

**Orangen (Jerusalem),** schönste große Frucht per Sic. 15 Pfg, sowie  
**Citronen**

per Stück 10 und 8 Pfg., bei Mehrabnahme entsprechend billiger empfiehlt  
**Franz Röttinger,**  
3.2. Ludwigsplatz 61.

**Krauzfeigen, große,** per Pfd. 30 Pfg,  
**Thüringer Zwetschgen**

per Pfd. 20 Pfg, bei Mehrabnahme billiger, bei  
**Franz Röttinger,**  
3.2. Ludwigsplatz 61.

Zur  
**Feinbäckerei**

empfehle ich als frisch eingetroffen:  
**Mandeln,** schöne handgewählte Frucht,  
**Haselnusskerne,**  
**Citronat,**  
**Orangeat,** sowie sämtliche **Gewürze**  
zu den billigsten Tagespreisen  
**Franz Röttinger,**  
3.2. Ludwigsplatz 61.

**Karl Kaufmann, Conditior,**  
Ludwigsplatz 61,  
empfiehlt

beste **Honiglebkuchen** in Herz- und Rindelform, eigenes Fabrikat, in jeder Eintheilung bis 1 Pfund,  
**Basler Leckerli, Nürnberger und Baselnusslebkuchen,**  
feinstes **Früchtebrot,**  
**Brenden, Springerle,** verschiedene **saftige Mandelbackereien,**  
**Weihnachtsstollen.** 6.3.

**Schwarzwälder Kirschenwasser,**  
**Zwetschgenwasser**  
unter Garantie der Reinheit empfiehlt  
**W. Baumgärtner, Weinhandlung,**  
9.5. 1 Waldstraße 1.

**J. Stüber,**

**Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,**  
20 **Karl-Friedrichstrasse 20,**  
empfiehlt zu

**Weihnachts-Geschenken:**

**Taschentücher,** **Schürzen,**  
Bielefelder, schlesische, belgische. Grosses Assortiment zu allen Preisen.  
**Seidene Foulards.**

**Vorhänge, Tischläufer,**  
weiss, crème und bunt. bestickt und gewebt.

**Reise-Decken.**

**Glatt- und Flock-Piqué. Chiffon und Cretonne.**  
**Altdutsche Decken.**

**Wollene u. gesteppte Bett-Decken, Daunen-Decken, Waffel-, Piqué- und Gulpure-Decken.**

**Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche.**

**Bielefelder, böhmische und Hausmacher Leinen, Gebild, Flanelle etc.**

**Bielefelder Tischzeuge zu Fabrikpreisen.**

NB. Zurückgesetzte Batisttücher unter Werth.  
Bis Weihnachten sind meine Geschäftslokaltäten auch Sonntags geöffnet. 3.2.

Zum Besuche meiner auf's Reichlichste mit Neuheiten des Kunstgewerbes jeder Art ausgestatteten

**Weihnachts-Ausstellung**

erlaube ich mir einzuladen.

**A. Winter & Sohn,**

**Nachf. F. Köchlin,**  
**6 Friedrichsplatz 6.**

NB. Mein Magazin ist auch Sonntags geöffnet.

**M. Lautermilch & Sohn,**

Ritterstrasse 3, **Hoflieferanten,** Ritterstrasse 3,  
empfehlen in grösster Auswahl alle in das Sattler- und Tapezier-Geschäft einschlagenden Artikel.

**Stickerereien** werden geschmackvoll und schön montirt

6.3.



**Tafelseigen, Muskat-  
Datteln, Malagatrauben,  
Bordeauxpflaumen, Hasel-  
nüsse, Schalen-Mandeln,  
Brünellen, Kirschen, Hei-  
delbeeren**

alles in frischer und bester Waare  
empfiehlt

**Friedr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
5.3. 57 Ludwigsplatz 57.

**Für Hals- und Brustleidende.**

Gegen Halsweh, Husten und Heiser-  
keit, sowie gegen entzündliche Krank-  
heiten des Rachens, Kehlkopfs der  
Bronchien und Lungen

ist zum

Trinken, Gurgeln u. Inhaliren  
von sicherster Wirkung das

**Baden-Badener Trint- und Gurgelsalz**  
in trockener und flüssiger Form.

Zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke  
des Herrn K. Sachs.

**Billiger und besser**

als alle andern, besonders von auswärts an-  
gepriesenen Linderungsmittel gegen Brust- und  
Halsleiden sind meine

**Kräuter-Brustbonbons.**

M. Siebel, Conditorei,  
64. Kaiserstraße 207.

4.1. Sämmtliche Artikel zur Fein-  
bäckerei sind in frischer Waare und  
nur besten Qualitäten vorrätig.

Ich verkaufe dieselben billiger und  
meistens unter den in hiesigen Blät-  
tern veröffentlichten Preisen.

**J. Schuhmacher,**  
Amalienstraße 14.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**  
empfiehlt:

3.1. **feinstes**

**ungar. Kaisermehl**

sowie

alle sonstigen Artikel

zur

**Feinbäckerei**  
in Prima-Qualitäten.

**Feinste**

**Gänseleberwurst**

sowie jeden Tag prima

**Frankf. Bratwürste**

à 12 und 18 Pf.

bei

**Louis Merkt,**

Kaiserstraße 67,

und auf dem Markte.

= 4104 =

**Wichtig für Hausfrauen!**

**Waschmaschine.**



Preis M. 35, 55, 60.

In Wasch- und Bügel-Geschäft des Herrn **Wilh. Rüdinger,**  
Kaiserstraße 124, kann täglich in den Nachmittagsstunden meine 4 Mal preisge-  
krönte Waschmaschine (Patent Jahnel) im Betrieb besichtigt werden.

Herr Rüdinger ist gerne bereit, allen Respektanten die Vortheile und Sand-  
habung praktisch klarzulegen.

Die bevorstehenden Festtage sind geeignet, in allen Haushaltungen und An-  
stalten diese Waschmaschine als Festgeschenk zu begrüßen.

Zahlreiche Atteste von Privaten und Anstalten liegen zur Einsicht bereit.

**Carl Schmidt,**

Fabrik patentirter Waschmaschinen,  
Werderstraße 11.

4.4.

**Anzerbrechliche Puppenmöbel**

wegen Aufgabe des Artikels zu halben Preisen,

**Puppenwagen,**

**Kindertische, Kinderstühle,**

**Kinderbänke,**

**Patent-Kinderstühle**

zu benutzen als hohen Kinderstuhl, niedern Kinderstuhl mit Spiel-  
tisch, Wagen.



No. 40.

**Kinderwagen,**

**Sitzwagen**

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten aber festen Preisen.

**G. Hammetter,**

2.2.

104 Kaiserstraße 104.

**Ausverkauf! Zu Weihnachts- und sonstigen Geschenken Ausverkauf!**

Wegen Aufgabe  
des Geschäfts

**Zeller Majoliken,**

weit unter dem  
Fabrikpreis.

Zimmerdekurationsstücke in Holz und Imitation, als: Wandaußsäße, Schäfte,  
Consoles, Säulen, Truhen, Lutherstühle, verschiedene Tischchen u. s. w., zu  
billigsten, herabgesetzten Preisen.

6.2. Adlerstraße 1, **Karl Immler,** Adlerstraße 1.



Selbsteingeschnittenes  
**Filder-Sauerkraut**  
 per Pfund 15 Pf.  
 empfiehlt **L. Sturm,**  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

**Dr. J. G. Popp's**  
 ächtes  
**Anatherin-Mundwasser**  
 und  
**Vegetabilisches Zahnpulver**  
 sind die bewährtesten und berühmtesten Zahn-  
 reinigungsmittel.  
**Medizisches Zeugniß.**  
 Das Anatherin-Mundwasser ist vom k. k. Hof-  
 zahnarzt J. G. Popp in Wien, I. Bogner-  
 gasse Nr. 2, äußert sich vorzüglich wohltätig  
 und heilend bei Krankheiten des Zahnfleisches,  
 welche in Auflockerung, Entzündung und üblem  
 Geruche desselben ihren Grund haben.  
 Gestützt an Erfahrung, kann Geachteter  
 nicht unterlassen, jenes Mundwasser allen  
 Mund- und Zahnleidenden bestens anzuem-  
 pfehlen.  
 Popp's Vegetabilisches Zahnpulver ist auch ein  
 vortreffliches Mittel, die Zähne von dem so  
 lästigen Zahnstein zu befreien und dieselben  
 immer weiß zu erhalten, sowie vor dem Um-  
 sichgreifen des Nebels zu bewahren.  
 Hohenmauth (Böhmen).  
 5.5. **Dr. Josef Strasak,**  
 Stadt- und Gerichts-Physikus.  
 Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Bloß**  
 (Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstr. 104,  
**C. Malzacher,** Lammstr. 5.

Anerkannt  
 beste und billigste Quelle  
 für gutsitzende  
**Herrenhemden,**  
 Flanellhemden, }  
 Unterhosen, } wollene  
 Unterjacken, } und  
 Socken, } baumwollene,  
 Normalhemden, Normalhosen,  
 Knabenhemden, Nachthemden,  
 Arbeitshemden, Vorhemden,  
 Kragen und Manschetten  
 bei **August Schulz,**  
 4.2. 24 Herrenstrasse 24.

**Kinder-Mäntel**  
 in allen Größen empfiehlt das Stück  
 von M. 3.— an  
**Eduard Darnbacher,**  
 2.2. 185 Kaiserstraße 185.

**Unterröcke**  
 jeder Art sehr billig.  
**Heinrich Cramer,**  
 8.7. 189 Kaiserstrasse 189.

Die  
**G. Braun'sche Hofbuchhandlung,**  
 Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14,  
 empfiehlt zu  
**Weihnachts-Einkäufen**  
 ihr reiches Lager von Werken der gesammten  
**Literatur, Prachtwerke, Klassiker, Jugend-**  
**schriften, Spiele, Atlanten und Globen etc.**  
 Auswahlsendungen machen wir auf Wunsch, auch nach  
 auswärts, bereitwilligst. — Kataloge gratis. 3.1.

**Fr. Doert,** Lammstrasse 12,  
 in nächster Nähe des Friedrichsplatzes,  
 empfiehlt sein  
**reichhaltiges Musikalienlager**  
 bei Einkäufen von Weihnachts-Geschenken geneigter Beachtung.  
**Kataloge und Auswahlsendungen** stehen auf Wunsch bereit-  
 willigst zur Verfügung. 4.1.

Sobald erschien:  
**Festspiel**  
 zum  
**300jährigen Jubiläum**  
 des  
**Gymnasiums zu Karlsruhe**  
 am  
 23. November 1886.  
 2.1. Gedichtet  
 von  
**Rudolf Presber.**  
 Preis 30 Pfennig.  
 Karlsruhe, den 9. Dezember 1886.  
**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

**Café-Restaurant Nowack.**  
**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
 Dem verehrlichen hiesigen und auswärtigem Publikum die ergebenste An-  
 zeige, daß ich das Café Nowack hier übernommen und eröffnet habe, solches  
 in bester Weise weiter führen werde. Mache ganz besonders auf gute **Küche,**  
 gute reine **Weine,** hiesiges und Münchener **Bier** aufmerksam.  
 Lokalitäten zur Abhaltung von Bällen, Hochzeiten, Kränzchen; Mittags-  
 tisch im Abonnement, Restauration zu jeder Tageszeit, Dinners und Soupers.  
 Bei aufmerkamer Bedienung hält sich bestens empfohlen  
 hochachtungsvoll  
**Emil Bleicher.**



Kragen, Manschetten.

Grösste Auswahl.

**Adolf Honsel,**  
**Wäsche-Fabrik,**  
Erbprinzenstrasse 29.

Billigste Preise.

Cravatten, Taschentücher.

**Schirmfabrik**

**Anselm Hirsch,**

Kaiserstrasse 153  
(dem Museum gegenüber),

empfiehlt ihr  
**vorzügliches Fabrikat**  
der neuesten

Damen-  
Herren-  
Kinder- } **Regen-**  
**schirme,**

**En-tout-cas u. Sonnenschirme**

zu äusserst billigen, aber festen  
Preisen. 2.1.

**Im Weihnachts-**  
**Ausverkauf**

werden auch die neuesten Sachen in  
Krausen, Spitzen, Stickereien,  
Volants, Fichus, Barben,  
Chenille-Tüchern, Lavallières,  
Kragen, Manschetten etc.,  
Umzugs halber allerbilligst,

**Reste**  
weit unter Preis abgegeben.

**Oscar Beier,**  
Ritterstrasse 4, nächst dem Zirkel.

**Kindergarten im Bahnhofstadtteil.**

\* Die Weihnachtsarbeiten der Böglinge des Kin-  
dergartens sind von nächsten Sonntag Vormittags  
11 Uhr an bis Montag Nachmittags 4 Uhr im  
Lokale, Luisenstrasse 6, zur Besichtigung ausgestellt.

# Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protectorat  
Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Zur Feier des XXX. Stiftungsfestes

Samstag den 11. Dezember 1886

## CONCERT

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Frieda Hoeck und des Violinisten Herrn  
Emil Schall aus Pforzheim.

### Programm.

#### I. Theil.

1. Concert-Ouverture für Orchester (1754) Op. 24. . . . . Peter von Winter.
2. Concert-Arie für Sopran mit obligater Violine . . . . . W. A. Mozart.  
Non temer amato bene.  
Lass o Freund uns standhaft scheiden.  
Frau Hoeck. Herr Schall.
3. Introduction und Polonaise für Violine mit Orchester-  
begleitung . . . . . E. Spies.  
Herr Emil Schall.
4. Lieder  
a. Sehnsucht . . . . . C. Rubinstein.  
b. Wiegenlied . . . . . Lud. Keller.  
c. Idylle . . . . . Jos Haydn.  
Frau Hoeck.

#### II. Theil.

5. II. Sinfonie D-Dur op. 36. . . . . L. v. Beethoven.  
Adagio, Allegro con brio.  
Larghetto.  
Scherzo.  
Allegro molto.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Saal- und Gallerie-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à Mk. 1.— sind in der Kunsthandlung  
von Herrn **Julius Hartweg**, Kaiserstrasse 215, sowie Abends an der  
Kasse zu haben.

## Festhalle.

Zur 100jährigen Geburtsfeier von  
**C. M. v. Weber.**

Sonntag den 12. Dezember

### Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-  
Regiments.

Kapellmeister **Böttge.**

Eintritt: Abonnenten . . . . . 20 ₰

Nichtabonnenten . . . . . 50 ₰

Die bisherigen Musik-Freikarten haben ihre Gültig-  
keit verloren.

### Programm.

- |   |   |
|---|---|
| <b>I. Theil.</b>  | <b>II. Theil.</b>                                       |
| 1. Züfel-Ouverture.   | 6. Ouverture zur Oper „Oberon“.                         |
| 2. III. Finales a. b. Op. „Der Freischütz“.                   | 7. Andante und Variationen<br>(für Streichinstrumente). |
| 3. Aufforderung zum Tanz.                                     | 8. Tonbild: a. b. Oper „Euryanthe“.                     |
| 4. Concertino für Clarinet<br>(vorgelesen von Herrn Knirsch). | 9. Alla Hongroise.                                      |
| 5. Fantasie aus „Baccosa“.                                    | 10. Erinnerung an C. M. v. Weber.<br>Potpourri.         |

Wollen sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten  
und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal nur  
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf  
Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstrasse 34.



Damen-  
Wichsleder-  
Zugstiefel  
von **M 4.50** an.

# N. A. Adler.

Vom Januar 1887 ab

befinden sich meine Geschäftslokalitäten in meinem  
eigenen Hause

## Kaiserstrasse 141

(Marktplatz und Kaiserstraßen-Ecke).

Damen-Vachette-  
und acht  
Seehundleder-  
Stiefel,  
wasserdicht,  
von **M 5.50** an.

Wiener Damen-  
Knopfstiefel  
in den feinsten Leder-  
sorten  
von **M 7-13.**

### 125

## Kaiserstrasse.

Wiener Tanz-Schuhe  
für Damen u. Herren  
in den neuesten Er-  
scheinungen  
schon v. **M 2.75** an

Um bis dahin mit meinem  
**großen Lager** möglichst zu  
räumen, lasse ich auf sämtliche

## Schuhwaaren

bedeutende

## Preisermässigung

eintreten.

# Ausverkauf

Herren-Zug-  
Stiefel,  
1- u. 2-sohlig, solid,  
à **M 6, 7 u. 8.**

von

# Schuhwaaren

Wiener  
Herren-Stiefel  
elegant u. garantirt  
solide Qualitäten  
von **M 9-13.**

## Kaiserstrasse

### 125.

Mädchen- und  
Knaben-Stiefel  
in allen Arten  
billigt u. in großer  
Auswahl.

wegen

# Localwechsel.

Filz-Pantoffeln  
und Stiefel  
von **50 P.** an  
bis zu den feinsten  
Sorten.

# N. A. Adler.

Größte Auswahl.  
Billige Preise.  
**Garantie**  
für Qualität und  
Passform.



# Zur gefl. Beachtung.

Ich mache meinen geehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß mein Lager in sämtlichen Artikeln der

## Weisswaaren- und Wäschebranche

auf's Vollständigste durch eingetroffene Neuheiten sortirt ist.

Inbesondere bietet mein Lager in jeder Art Wäsche für

### Herren, Damen und Kinder

in allen Qualitäten große Auswahl und — da ich alle Wäsche als Specialität selbst fabricire — zu solch billigen Preisen, daß sie billiger nicht gestellt werden können.

für Weihnachtsgeschenke empfehle ich baldige Bestellung, um für tadellose Ausführung Sorge tragen zu können.

## Aug. Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

64.

**Münchener Export-Lagerbier**  
(Zacherl'sche Brauerei)  
in Flaschen, vorzügliche Qualität, empfiehlt  
**H. Schindler,**  
Restauration Vier Jahreszeiten.  
Bei Abnahme von 10 Flaschen frei in's Haus. 83.

**Prima Forlen-Scheitholz**  
zu Anfeuertolz, fein gespalten und sehr dürr, per Ester N. 9 empfiehlt  
**E. Winter jr.,** Holz- und Kohlengeschäft, Ungarierstraße 24.  
Bestellungen können bei Herrn **W. Lichtenfels,** 166 Kaiserstraße, abgegeben werden.

**Billige Bücher für Weihnachten.**  
Verzeichniss einer reichen Auswahl (ca. 10 000 Bände) aus unserem über **300,000 Bände** umfassenden antiquarischen Bücherlager ist soeben erschienen und **gratis** zu haben. 44.  
**A. Bielefeld's** Hofbuchhdl.

**Goldener Kopf.**  
Christbaumfeier im großen Saale.  
Besprechung: Samstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr. 22.

**Samstag den 11. Dezember 1886**  
**Zweiter Kammermusik - Abend**  
im Foyer des Großh. Hoftheaters,  
unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Bad. Hofopernsängerin **Fraulein Friedlein,** des Pianisten **Herrn v. Mickwis** und des Herrn Hofmusikus **Glück.**  
**Programm:** 1) **Trio** (D-moll, Op. 49) für Klavier, Violine und Cello von Mendelssohn. 2) **Lieder:** a. Bettlerliebe, Op. 37, V. (Eb. Stom) aus „Erinnerungen und Gestalten“; b. Meeres-Stille und Sturm, Op. 12, II. (Hrnc) von Aug. Bunzert. 3) **Klavierstücke:** a. Bourée von Bach-St. Coëns; b. Menuette von Moszkowski; c. La Campanella von Paganini-Liszt. 4) **Streichquintett** (G-moll) von Mozart. — Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/9 Uhr. Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.  
— Abonnementspreis für drei Abende: ein reservirter Platz 6 Mark, ein nichtreservirter Platz 3 Mark 50 Pf. Außer Abonnement: ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf.  
— Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Schuster** und **Raffert Nachf.,** sowie Abends an der Kasse zu haben.  
**Decke, Steinbrecher, Hois, Lindner.**

## Gesangverein Concordia.

33. Zur Feier unseres 12. Stiftungsfestes findet Samstag den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle eine

### Musikalische Aufführung

statt, unter freundlicher Mitwirkung der Pianistin **Frl. Anna Wettach,** des Hrn. Hofmusikus **A. Mohr** und des Hofschauspielers **Hrn. Wilh. Beyer.**

Die verehrl. Mitglieder werden hiezu mit dem Bemerkten freundl. eingeladen, daß beim Eintritt die Mitgliedarten vorzuzeigen sind.

Karten für Einzulehrende können bei **Hrn. W. Fischer,** Bahnhofstraße 48, in Empfang genommen werden.

Nach Schluß des Concertes „Banket mit Tanz“.  
**Der Vorstand.**

## Polyhymnia.

Die verehrl. Mitglieder der Gesellschaft **Polyhymnia** werden hiermit ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß das nächste **Tanzkränzchen**

### Mittwoch den 15. d. Mts.

im Museums- saale stattfindet.

Anfang pünktlich halb 8 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen. Nichtmitglieder dürfen ohne Erlaubniß des Vorstandes nicht eingeführt werden.

**Der Vorstand.**

— Folgt ein Zweites Blatt. —